**MUSTERBRIEF AN DIE BUNDESTAGSABGEORDNETEN**

**Hinweise zur Nutzung des Musterbriefs**

1. Kopieren Sie den Text unten in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.).
2. Falls Sie den Brief mailen, wählen Sie bitte eine andere Dateibezeichnung
3. Bitte ergänzen Sie die relevanten Stellen und löschen Sie nicht passende Passagen
4. Ändern bzw. ergänzen Sie den Brief, wie gewünscht: je individueller die Briefe sind, desto besser!
5. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben und der Anschrift des Abgeordneten, an den der Musterbrief gehen soll (Berliner Adresse ist immer gleich, siehe unten; alternativ: Adresse des Wahlkreisbüros, siehe Homepage der Abgeordneten) sowie ggf. Ihrer Unterschrift.

 Ihre/n zuständige/n Bundestagsabgeordneten finden Sie heraus, indem Sie Ihre Postleitzahl hier eingeben und suchen: <http://www.bundestag.de/abgeordnete>

An

 MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Bitte um Unterstützung der Petition für eine(n) Bundeskinderbeauftragte(n**

Sehr geehrte/r ,

als in Ihrem Wahlkreis niedergelassene Kinder- und Jugendärztin/ als in Ihrem Wahl niedergelassener Kinder- und Jugendarzt möchte ich Sie bitten, die Petition des Kinder- und Jugendärzte-Dachverbandes DAKJ für die Einsetzung einer/s Bundeskinderbeauftragten zu unterstützen.

Diese/r Bundeskinderbeauftragte/r soll laut Petition

„- unabhängig und nicht weisungsgebunden sein,

- Gesetze und Entscheidungen der Exekutive daraufhin überprüfen, ob sie den Rechten unserer Kinder und Jugendlichen entsprechen,

- Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen, deren Eltern und für KinderrechtsvertreterInnen sein,

- auf eigene Initiative hin tätig werden, wenn Kinderrechte verletzt sein könnten.“

Diese Petition wurde aus folgendem Grund gestartet:

Wir Kinder- und Jugendärzte erleben täglich, dass Gesundheit vom sozialen Status abhängt, also dass das Einkommen der Eltern auch mit über die Gesundheit derer Kinder bestimmt.

Wir erleben, dass Flüchtlingskinder – insbesondere solche mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen – deutlich schlechter versorgt sind als andere Kinder, obwohl sie laut Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention eigentlich das Recht hätten auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit.

Wir erleben, dass die Betreuungsschlüssel in vielen Kitas nicht den internationalen Empfehlungen entsprechen und dadurch gerade die kleinen Kinder nicht ausreichend umsorgt und gefördert werden können.

Wir erleben, dass Kinder und Jugendliche in teils marode Schulen gehen müssen, dass die Schulversorgung nicht gut genug ist, und dass es nicht genug präventive Gesundheitsangebote gibt und dass der Impfschutz oft lückenhaft ist.

All dies macht uns große Sorgen, denn diese Probleme existieren schon länger, ohne dass es zu einer wirklichen Verbesserung für die Kinder und Jugendlichen und deren Rechte kommt.

Von einem bzw. einer Kinder- und Jugendbeauftragten versprechen wir uns, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen besser durchgesetzt werden, in allen Bereichen von Politik und Gesellschaft.

Am 23. Februar 2015 hatte die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ), Dachverband der kinder- und jugendmedizinischen Gesellschaften und –verbände Deutschlands, deshalb eine Petition als öffentliche E-Petition im Internetportal des Deutschen Bundestages gestartet. Auch in meiner Praxis/Kinderklinik wurden zahlreiche Unterschriften gesammelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit bislang nun schon über 120.000 Stimmen wurde das Quorum für öffentliche Anhörungen im Bundestag (50.000 Stimmen) deutlich überschritten, die Petition ist im Moment die dritterfolgreichste aller abgeschlossenen Petitionen des Deutschen Bundestages.

So wurde erreicht, dass es eine öffentliche Anhörung im Bundestag gab.

Ich habe erfahren, dass die Petition immer noch nicht abschließend geprüft wurde. Gegenwärtig beraten die Parteien noch über das weitere Vorgehen.

Ich bitte Sie daher herzlich, sich für die Einsetzung eines Kinderbeauftragten des Bundestages einzusetzen und in Ihrer Partei dafür zu werben!

Hier können Sie sich rund um die Petition informieren:

<https://www.facebook.com/kinderbeauftragter>

[www.dakj.de](http://www.dakj.de)

Mit freundlichen Grüßen